



Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
zur Behandlung in der Sitzung am 3. März 2020

Dienstleistungen im Rathaus Pasing erhalten

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf, alle derzeit im Pasinger Rathaus vorhandenen Dienstleistungen auch weiterhin unmittelbar vor Ort zu erhalten.

Begründung

Mitarbeiter des Versicherungsamtes berichten, dass eine Verlegung dieser Dienstleistung von Pasing weg angedacht ist. Ältere Menschen sind indessen auf die Beratungsleistungen angewiesen und sollten diese ortsnah angeboten erhalten. Das Versicherungsamt Pasing berät auch Mitbürger bis in das Würmtal hinein und hat im Jahr rund 17.000 Kundenkontakte. Das Argument der Ortsnähe gilt auch für weitere Dienstleistungen, wie z.B. Standesamt und KVR.

Zwar hat die LH München in ähnlichem Zusammenhang dargelegt, dass der Eingemeindungsvertrag der ehemals selbstständigen Stadt Pasing nach München heute keine Relevanz mehr hat, dennoch sieht der BA 21 Pasing-Obermenzing eine moralische Verpflichtung der Stadt München, der hier auf einfache Weise nachgekommen werden kann.

Pasing - Obermenzing, den 23.02.2020

Frieder Vogelsong
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl
Stellv.BA-Vorsitzende

Sven Wackermann
Stellv. Fraktionssprecher